

Ich bin an einer Mitgliedschaft im Gesprächskreis Mittel- und Südamerika interessiert.

.....  
Name, Vorname

.....  
Funktion im Unternehmen

.....  
Firma

.....  
Straße

.....  
PLZ/Ort

.....  
Tel.

.....  
E-Mail

.....  
Branche

Der Online-Infoservice der IHK Hannover informiert ebenso über aktuelle außenwirtschaftliche Informationen. Der Newsletter ist kostenlos für Mitgliedsunternehmen der IHK. Einfach anmelden unter: [www.ihkinfoservice.de](http://www.ihkinfoservice.de). Einen Einladungsverteiler für Veranstaltungen & Seminare der Abteilung International gibt es zusätzlich. Informationen unter Nr. 5305974 auf [www.hannover.ihk.de](http://www.hannover.ihk.de).

Industrie- und Handelskammer Hannover  
Bischofsholer Damm 91  
30173 Hannover



Ansprechpartnerin für den Gesprächskreis  
Mittel- und Südamerika ist:

Pia-Felicitas Homann  
Länderreferentin Nord-, Mittel- und Südamerika  
Abt. International  
Tel. (0511) 3107-289  
Fax (0511) 3107-456  
[Pia.Homann@hannover.ihk.de](mailto:Pia.Homann@hannover.ihk.de)

## Gesprächskreis Mittel- & Südamerika



© PantherMedia / Fenton

**Netzwerk & Wissenstransfer  
für Geschäftsmöglichkeiten**

## Warum ein Gesprächskreis Mittel- und Südamerika?

Die Europäische Union hat eine neue Agenda für die Beziehungen mit Lateinamerika und Karibik veröffentlicht. Brasilien steht auf Platz 22 der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Kolumbien wird in Deutschland als künftiger Lieferant von grünem Wasserstoff eingeplant, während Panama mit seinem Kanal als Drehscheibe für Wasserstoffexporte aus Südamerika vorgesehen ist. Mexiko ist nicht nur aufgrund den durch das USMCA-Abkommen begründeten zollfreien Zugang zum US-Markt für deutsche Unternehmen ein attraktiver Standort. Ihm eilt auch der Ruf als Start-Up Valley Lateinamerikas voraus. Paraguay hingegen gilt bei manchen als echter Insider-Tipp für einen regionalen Hub für das Geschäft in der gesamten Mercosur-Region. Und Argentinien? Argentinien kann wirklich weit mehr als Tango und Schuldenberge. Agrarprodukte zum Beispiel. Oder Lithium. Mit Peru unterhält Deutschland eine Klimapartnerschaft; in Chile sogar ein Freihandelsabkommen.

Lateinamerika erlebt seit 2023 eine wahre Charmeoffensive, nachdem deutsche Unternehmen die Region lange Zeit sehr vernachlässigt haben. Das Geschäftspotenzial ist in der Tat enorm; die Konkurrenz inzwischen hoch und der Erfolg an fundierte Marktkenntnis, Kulturverständnis und Kontakte geknüpft. Ausreichend Gesprächsstoff für einen Arbeitskreis von Unternehmen und Institutionen zur Region Mittel- und Südamerika.

## Welchen Nutzen hat Ihr Unternehmen?

Der Gesprächskreis Mittel- und Südamerika soll als Plattform für den Austausch von Unternehmen und Institutionen zur Region Mittel- und Südamerika dienen. Man trifft sich einmal im Quartal, ungezwungen in einer festen Arbeitsgruppe – begleitet von Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland. Die Themen? So vielfältig wie die Region selbst: Von Investitionschancen über Finanzierung und Zahlungssicherheit bis hin zu politischen Rahmenbedingungen, Fachkräftesicherung, Nachhaltigkeit, Handelsbarrieren und interkulturellen Besonderheiten.

Die vermittelten Informationen und Erfahrungen bilden eine wertvolle Grundlage zur Lösung von Problemen und zur Vorbereitung von betrieblichen Entscheidungen. Der Gesprächskreis steht Fachleuten und Interessierten aus niedersächsischen Unternehmen offen. Im Sinne einer kontinuierlichen und effektiven Arbeit ist eine regelmäßige und vor allem aktive Mitarbeit erwünscht.